



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Seraph Oder Schul der Heiligen Liebe

Caraffa, Vincenzo

Cölln, 1723

XXXV. Die Liebe Gottes ist ein kurtzer Begriff aller Wissenschaften.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50356)

sten Jungfraw / und sprechen ; Ich liebe Dich / Allerheiligste Mutter / als meine / nach Christo / einige Zuversicht / und Hoffnung. Dieser Ordnung nach steige hinab zu denen Neun Chör der Engel / wie dan auch übrigen Ständen der Außermöhlten lieben Heiligen Gottes / und spreche ; **Euch lieb ich** / Ihr Seraphin / erbittet mir einen Theil eurer feurigen Liebe. **Euch lieb ich** / Ihr Cherubin / erhaltet mir doch bey Gott etwas von eurer klaren Erkenntnis Gottes. Solcher massen schreite vor- und nach bis zur letzten Ordnung der Heiligen 2c.

XXXV. Betrachtung.

Die Liebe Gottes ist ein kurzer Begriff aller Wissenschaften.

CHARITAS (zu Deutsch **LIEBE**) ist ein einzelnes / drey-sylbig / auß sieben Buchstaben bestehendes Wort. Gott ist auch die Lieb/Liebesfach in der Natur / Dreyfach in Personen / siebenfach in den Gnaden

Das dritte Buch.

241

den des heiligen Geistes; sagt ein ge-
müßter heilige Vatter. Caritas, ein
Wort auß drey Sylben soll dich dem
Einigen Gott/und der Heiligsten Drey-
faltigkeit gleich machen. Die sieben
Buchstaben / auß denen es zusammen
gefügt ist / bedeuten / daß sie der Seel /
so sie eingenommen / die sieben Gaben des
H. Geistes mitbringe.

O selige Lieb / O göttliche Lieb ! ein
kurz / aber unermessen-kräfftiges Wort.
Kurz ist es / weil der Liebs-Weg schnell /
und ohne Umb-Weg zu Gott führet.
Dan / ob ich schon mittels der Geschöpff
Gott erkenne / so lieb ich Ihn doch nicht
durch Liebe derselbigen. Ich lieb / ein
kurzes Wort / aber ein Begriff des
göttlichen Befahes / ein Schluß-Red der
göttlichen H. Schrift / ein Endzweck
aller Werck des Allerhöchsten Gottes.

Wornach trachtest du: vielleicht durch
Erlehnung vieler Wissenschaften deine
Begierd zu ersättigen? So suche nur
ein Wort / welches alle Wörter in
sich fasset / zu ergreifen; pflegte zu
sagen S. Antonius. Unser angebohrne

M

Be-

Begierd zu wissen mögen alle Welt-
Wissenschaften nicht stillen / auffer die-
ses einigen Wörtleins amo ; Ich lie-
be. Darumb lehre selbiges ; so hast du
übergenuß.

XXXVI. Betrachtung.

Die Liebe Gottes / ist voller
Geheimnis.

Wer kan außlegen den verborgenen
Verstand dieser zwey Wörtlein ;
Ich liebe. Die Geheimnis / so sie ent-
halten ; ihre Krafft und Nachdruck / so
sie haben ; wan sie der Gebühr nach auß
ganzem Herzen gesprochen werden ;
können auch unendliche Sünden vertil-
gen ; alle / auch lasterhafteste Seelen
heilig machen ; aller Menschen / wie im-
mer auch irdische Herzen in Englisches
Göttliche verwandelen.

Ich liebe Dich ; heisset ; Nichts
liebe ich / dan Dich ; alles deinet
wegen ; nach Dir verlang ich. In
welchen wenig Worten drey recht gött-
liche Lehren seynd enthalten / sambt
drey